

DEZEMBER 2023 / JANUAR 2024



Gemeinde**ER**leben FRIEDENSKIRCHE

WEIHNACHTSSPENDE 2023
SIEHE SEITE 6



Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Lüneburg

Heiligabend feiern wir auf dem
„Hof an den Teichen“

**Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg
(Friedenskirche), Wichernstrasse 32, 21335 Lüneburg**

Unsere Pastoren

Christoph Petersen
Tel. 04131- 7896279
E-Mail: c.petersen@friedenskirche-lueneburg.de



Axel Kuhlmann
Tel. 04131-6803883
Mobil 01590-6171973
E-Mail: a.kuhlmann@friedenskirche-lueneburg.de



Oskar Schultz
0157 533 46 700
E-Mail: o.schultz@friedenskirche-lueneburg.de



Konto der Gemeinde für Spenden und Gemeindebeiträge:
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg
IBAN: DE29 2405 0110 0000 00**34 59** BIC: NOLADE21LBG

Staunenswertes zu Weihnachten

Gottes Timing stimmt

Manche Apps auf meinem Smartphone ringen tagtäglich um meine Aufmerksamkeit. Das habe ich im zurückliegenden Jahr durchaus unangenehm erlebt und mich hier und da selber eingeschränkt. Zum Beispiel auch in meiner Nutzung von Instagram. Aber diese App hat ja auch ihre guten Seiten. Sehr nachdenkenswert fand ich im letzten Advent eine Rubrik von Dr. Johannes Hartl, dem Gründer und Leiter des Gebetshauses in Augsburg, der unsere christliche Szene in Deutschland immer mal wieder überkonfessionell aufmischt. Seine Rubrik bei Insta hieß damals „Staunenswertes über Weihnachten“.



Axel Kuhlmann
Pastor

Daraus hier ein paar nachdenkswerte Gedanken:

- Gott wird Mensch und fast niemand merkt es. Das Spektakulärste geschieht im völlig Unscheinbaren.
- Das größte Ereignis der Geschichte beginnt mit einer ungeplanten Schwangerschaft.
- Das Gute wird nicht geliebt. Gott wird ein Baby und sofort schickt Herodes seine Soldaten, um Babys zu töten.
- Gott wird Mensch, aber wir haben momentan gerade leider keinen Platz. Oops, echt schlechtes Timing gerade, um ehrlich zu sein. Rettung der Welt ist schön

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2023

**Meine Augen haben
deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast
vor allen Völkern.**

Lukas 2,30-31





und gut, aber hey, aktuell eben voll im Stress und alle Zimmer belegt. Sorry, Gott.

- Der allmächtige Gott macht sich abhängig vom Ja einer einfachen Frau.
- Jesus ist meines Wissens nach der einzige Gott, von dem berichtet wird, dass er gewickelt werden musste.
- Um das Bedeutsamste zu tun, wählt Gott eine Zeit ohne Selfies, Medien, TV und Insta live.
- Wie im menschlichen Leben allgemein: der Ort, an dem alles sich entscheidet, ist die Familie.
- Jesus hat offenbar ein extrem gesundes Vaterbild. Vielleicht weil Josef ihn im Bewusstsein erzog, dass Jesus ihm nicht „gehörte“, sondern ein göttliches Geschenk ist?! (Wenn wir so mit unseren Kindern umgehen würden, sähe die Welt anders aus.)
- Die Menschheitsgeschichte ohne Jesus ist wie Winter. Immer Winter, aber nie Weihnachten.

Ich wünsche mir für uns alle, dass es Weihnachten wird, dass Gott uns etwas schenkt, das unsere Herzen und Seelen füllt. Erfüllt mit seiner Gegenwart, seiner guten Nachricht an uns persönlich. Ich wünsche uns allen, dass Gott dazu das richtige Medium findet. Wahrscheinlich auch eher durch Menschen als durch Elektronik, eher in den kleinen und bescheidenen Momenten als beim großen Event, eher wenn wir mal gerade nicht gestresst oder von zu vielem belegt sind.

Ich wünsche uns allen in diesen Wochen, dass wir den Winter auch mit seinen warmen Seiten erleben, weil Weihnachten in unser Leben kommt. Weil der Heiland und Erlöser dir und mir in unserem Leben begegnet. Dann ereignet sich das Bedeutsamste in unserem Leben ganz unscheinbar, wie die Geburt im Stall in einer entlegenen Ecke der Welt damals. Und trotzdem können wir sagen: Gottes Timing stimmt, Mensch für Mensch und Herz für Herz.

In diesem Sinne uns allen: frohe und segensreiche Weihnachten und einen verheißungsvollen Auftakt ins Jahr 2024!

Axel Kuhlmann

Junge-Erwachsene-Gruppe

Jeden ersten Sonntag im Monat

Am 1. Oktober war es so weit: Ein neues Format für junge Erwachsene ist gestartet.

Jeden 1. Sonntag im Monat treffen sich nun ab 16:30 junge Erwachsene in unserer Gemeinde. Es ist eine Zeit zum Ankommen, zum gemeinsamen Austauschen, zum Miteinander und Füreinander da sein.

An den ersten beiden Treffen sind wir in einen angeregten Austausch über unseren Glauben, unsere Werte und unsere Rolle in der Gesellschaft und in der Gemeinde gekommen. Beim gemeinsamen Essen konnten wir unsere Gespräche noch einmal vertiefen und wer Zeit hatte, hat den Abend im September ausklingen lassen. Wir freuen uns, dass dieses Format so viel positive Resonanz bekommt, und haben große Freude an der Gemeinschaft.

Beim nächsten Mal am 3. Dezember soll es weihnachtlich weitergehen und danach starten wir am 7. Januar gemeinsam in das neue Jahr. Wir freuen uns auf euch.

*Euer Hostingteam
Anna, Oskar und Helena*

THEMATISCHER
INPUT

ENTSPANNTER
AUSTAUSCH

GUTES
ESSEN

UND NATÜRLICH
GOTT

JEDEN 1. SONNTAG IM MONAT

JUNGE ERWACHSENE

DIE TÜREN SIND AB 16:30 FÜR EUCH OFFEN.
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

IN DER FRIEDENSKIRCHE

Kindern ein Zuhause und Bildung schenken



Unsere Weihnachtsspende für Kinder in Indien, Lateinamerika und Afrika



*Rajid und Ravi
mit Mutter und Schwester*

Die Brüder Rajid und Ravi (Namen geändert) mussten schon häufig umziehen: Immer wieder gab es Probleme mit den Vermietern oder Nachbarn. Als ihr Vater verstarb, wurde es für die Mutter zunehmend schwerer, ihre Kinder zu ernähren. Eine Verwandte erzählte vom dem **Kinderheim „Anandanilayam“ in Tallarevu**. Seit etwa einem Jahr können die Jungen dort wohnen und zur Schule gehen – die Mutter ist glücklich, ihre Kinder dort in einem sicheren und liebevollen Zuhause zu wissen.

In **Indien** bieten zwölf Kinderheime elternlosen Kindern sowie Sozialwaisen wie Rajid und Ravi eine sichere Unterkunft. Die Mädchen und Jungen sind vor Ausbeutung und Kinderarbeit sicher und erhalten die Chance auf eine Schulausbildung.





Auch in **Lateinamerika** kümmern sich zahlreiche Projekte von EBM INTERNATIONAL um Kinder und Jugendliche, die Hilfe brauchen: PEPE- und MANNA-Projekte bieten Betreuung und Versorgung schon im Vorschulalter. Sozialzentren sind Orte für praktische Hilfe, seelsorgerliche Begleitung ganzer Familien und bieten Betreuung und Bildung für alle Altersstufen. **Das Kinderheim in Alem/Argentinien** bietet etwa 40 Kindern ein liebevolles Zuhause in Familiengruppen.

Das **Sozialzentrum in Macia/Mosambik** betreut Kinder mit und ohne Behinderung und fördert sie in ihrer Entwicklung. Ein großes Team besucht zudem Familien in der Umgebung und bietet Beratung und praktische Hilfe an. Eine Vorschule rundet das Programm ab. Unsere Schulen in Afrika helfen Mädchen und Jungen, eine fundierte Basis für die weitere Ausbildung und ein unabhängiges Leben zu legen.

Gemeinsam mit Euch möchten wir den Nöten von gefährdeten Kindern weltweit begegnen und ihnen ein Zuhause und Bildung schenken. In mehr als 50 Projekten erfahren Mädchen und Jungen Liebe, Fürsorge und Sicherheit. Alle Initiativen sind einer Ortsgemeinde angeschlossen und laden durch Kinderstunden oder Gottesdienste zum Glauben ein.

Eure Weihnachtsspende schenkt Mädchen und Jungen Hoffnung. Danke für Eure Gebete und Eure Gaben!

Eine der Familiengruppen
im Kinderheim Alem

Konto der Gemeinde für
Spenden:
Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Lüneburg
IBAN: DE29 2405 0110
0000 0034 59
BIC: NOLADE21LGB
oder über Paypal



EBM INTERNATIONAL,
das Missionwerk der
europäischen Baptisten-
tengemeinden, arbeitet
vor Ort mit den dortigen
Baptistengemeinden auf
Augenhöhe zusammen,
damit die Spenden auch
Zielgerecht ankommen.



Informationen über EBM
INTERNATIONAL unter
www.ebm-international.org/de/

Die Gemeindeleitung war zur Klausur

im Missionarischen Zentrum Hanstedt



Christoph Petersen
Pastor

Wenn ihr genau auf das Foto schaut, erkennt ihr vielleicht im Hintergrund einen Bibelvers über den Eingangsbereich zu unserem Tagungshaus in Hanstedt: "Die dem Herrn vertrauen, schöpfen neue Kraft" Jesaja 40,31. Nach jeder Essenspause hatten wir beim Rückgang zum gemeinsamen Arbeiten diesen Vers vor Augen. Vielen Dank an alle, die uns in den Tagen der Gemeindeleitungsklausur im Gebet begleitet haben. Wir haben erlebt, wie Gott dieses alte Bibelwort neu lebendig hat werden lassen. Es war eine intensive Zeit. Wir konnten effektiv und konstruktiv gemeinschaftlich Themen für unsere Gemeinde erarbeiten.

Nach einer Zeit des Ankommens bei Gott sind wir am Freitagabend mit einem intensiven Austausch zu unseren unterschiedlichen Persönlichkeitsprofilen (die wir vorher anhand des DISG-Test ausgewertet haben) in



die Klausur gestartet. Wo brauche ich den anderen als Ergänzung zu meinem Profil? Wo bin ich eine Ergänzung für das Team?

Samstagmorgen sind wir mit einer Zeit der Anbetung und dem bewussten Hören auf Gott in den Tag gestartet. Danach haben wir uns sehr offen und grundsätzlich Strukturfragen gestellt und uns gefragt, was braucht es, um den in unserer Satzung vorgegebenen Auftrag unserer Gemeinde zu leben: "Die Aufgabe der Gemeinde ist die Ausbreitung des Evangeliums von Jesus Christus durch Wort und Tat. Diese Aufgabe erfüllt sie im Gottesdienst, durch Mission, Diakonie, Seelsorge und Unterweisung."

Am Abend ging es nochmal um das Miteinander unserer Gemeinde und mögliche Grundhaltungen, die wir beim Diskutieren und Miteinander reden einnehmen können.

In einem gemeinsamen Gottesdienst standen am Sonntagmorgen dann neben einem herausfordernden Bibeltext aus der Offenbarung, die Fürbitte für die Gemeinde, das gegenseitige Segnen und Salben in Kleingruppen sowie eine "warme Dusche" als Ausdruck von Wertschätzung füreinander im Fokus. Zuletzt ging es noch einmal um die Schwerpunkte in den Trimestern und das Jahresthema 2024.

Vielen Dank für alle Gebete, alles Nachfragen und Interesse.

*Im Namen der Gemeindeleitung,
Christoph Petersen*

1. KORINTHER 16,14

» **Alles,** was ihr tut,
geschehe in **Liebe.** «

JAHRESLOSUNG 2024

BÄM festival

29.12.2023 BIS 02.01.2024

ORT: MCS BOCHUM

PREIS: 125 €

TEILNAHME: 13 BIS 19 JAHRE

MITARBEIT: AB 18 JAHRE

JETZT ANMELDEN!



WWW.GJW-NRW.DE

BÄM-Festival über Silvester

Auch ein schönes Geschenk zu Weihnachten

Wir haben gute Nachrichten für alle, die Silvester noch nichts geplant haben, es aber mit vielen coolen jungen Menschen verbringen möchten: Das "BÄM-Festival" vom 29. Dezember 2023 - 2. Januar 2024 für alle von 13-19 Jahren findet statt und auch wir wollen wieder daran teilnehmen! Diesmal zieht das BÄM wieder nach Bochum in die Matthias-Claudius-Schule.

Freu dich auf tolle Menschen aus ganz Deutschland, bewegende Kleingruppen, begeisternde Sessions, mitreißenden Lobpreis, vielseitiges Programm, kreative Workshops, chillen mit alten und neuen Freunden, Gespräche von lustig bis deep und einen Gott, der bei all dem mittendrin dabei ist.

Wenn du gemeinsam mit anderen aus unserer Gemeinde in einer Gruppe mit dem Zug anreisen willst (dafür kommen dann zusätzlich Fahrtkosten dazu), melde dich bitte zusätzlich bei Oskar Schultz (o.schultz@friedenskirche-lueneburg.de) damit du mit allen wichtigen Infos dafür versorgt werden kannst.

Oskar Schultz und Christoph Petersen



Oskar Schultz
Pastor für
junge Gemeinde

Kinder und Jugendliche sind bei uns willkommen!

Zum Beispiel trifft sich die **Teeniegruppe „Feuerwerk“** (12-16 J.) dienstags um 17 Uhr, die **Jugendgruppe „Netzwerk“** (16 -25 J.) dienstags um 19 Uhr und **Jugendliche und Junge Erwachsene** freitags um 20 Uhr zum **Kellertreff**. Die **Pfadfinder** treffen sich freitags um 16.30 („Biber“ 5-7 J. und „Wölflinge“(8-10 J.)) bzw. um 18 Uhr (Jungpfadfinder (ab 11 J.)

Während des Gottesdienstes ist Kindergottesdienst und für ältere Kinder Walfischbar.

Einfach mal vorbeikommen!

Weihnachtspräsente packen für die Gefangenen in der JVA Lüneburg

Ein Zeichen der Verbundenheit

*Liste für
Weihnachtspäckchen:*

*100g löslichen Kaffee
(gerne im Glas)*

*Tafeln Schokolade oder
gefüllte Schokoladeneier
(nicht mit Alkohol)*

*Duschgel,
250ml oder 300ml*

*einige Packungen
Erdnüsse*

*kleine Tütchen
Gummibärchen*

*adventlicher/weihnacht-
licher Kartengruß*

Ein kleines Präsent, verbunden mit einem Kartengruß, kann Kraft und Hoffnung wecken: Da denkt jemand an mich und wünscht mir Gutes. Und vielleicht ist es auch ein kleiner Schritt in Richtung Resozialisierung. Denn Resozialisierung bedeutet ja gerade, jemanden wieder mit hineinzunehmen in die Gesellschaft und ihm die Chance zu geben, noch einmal neu anzufangen.

Das Alpha-Gefängnisteam unserer Gemeinde besucht wöchentlich die JVA in Lüneburg. Ein Teil der 45 Männer der Untersuchungshaft nimmt regelmäßig an Gruppenstunden teil. Zu Weihnachten möchten wir ihnen gern eine Freude machen und unsere Verbundenheit mit ihnen zeigen, indem wir ihnen als Gemeinde kleine Präsentchen schenken. Wir würden uns freuen, wenn sich wieder ähnlich wie im letzten Jahr viele an der Aktion beteiligen und ein Päckchen packen und einen kurzen freundlichen Kartengruß beilegen. Im Folgenden findest du eine Liste, auf der steht, was du beim Packen der Päckchen bedenken solltest; sie sollten offen bleiben wegen einer eventuellen Kontrolle. Die Päckchen werden im Foyer links bei der Sofa-Ecke am "Büchertisch" unserer Gemeinde **bis spätestens 17. Dezember** gesammelt.

Bei Rückfragen meldet Euch gern bei Anna Thomsen oder Otto Buchholz.

*Für das Alpha-Gefängnisteam
Anna Thomsen und Otto Buchholz*

Bitte haltet Euch an die Vorgaben der Liste, da es offizielle Absprachen dazu mit der Gefängnisleitung gibt.

Kuchenverkauf am 2. Advent

für EBM India

Am 2. Advent wird es nach dem Gottesdienst wieder einen Kuchenverkauf geben. Die Kuchen- bzw. Tortenstücke können in den E-Räumen bei weihnachtlicher Dekoration verzehrt, oder/und gerne auch mit nach Hause genommen werden.

Zur Erinnerung sei hinzugefügt, dass die Einnahmen zum Jahresende an EBM-India nach wie vor für die **Augenrettsungsarbeit in Indien** verwendet werden. Das ist bzw. wird nur durch die vielen Freiwilligen möglich, die einen Kuchen gebacken und gespendet haben. Vielen Dank dafür!

Gerson Naunin

In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei...

Adventssingen in Hamburg-Eimsbüttel

Ein Lied, was zur Weihnachtszeit dazugehört und jeder mitsingen kann, ob jung oder alt. Wer es nicht abwarten kann, dieses und weiter Weihnachtslieder erst am 25.12 im Gottesdienst zu singen, darf gerne am 17. Dezember um 17 Uhr auf den Fußballplatz an der Bundesstraße des Eimsbütteler Turnverband e.V. (Bundesstraße 103, 20144 Hamburg) kommen. Dort findet das diesjährige Adventssingen statt, organisiert von Music on Tour des GJW Nord, der Agaplesion Diakonieklinikum und den christlichen Kirchen des Bezirks.

Das zum zweiten Mal stattfindende Adventssingen besteht aus Chören und einer Band, die mit uns aus dem Alltagsstress und rein in die Weihnachtstimmung entliehen. Also warm anziehen, Stimme ölen und



Weihnachtsstimmung mitbringen, oder auch nur zuhören, berieseln lassen und genießen ist gerne gesehen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt und der Eintritt ist frei.

In diesem Sinne...

„ ... zwischen Mehl und Milch macht so mancher Knilch eine riesengroße Kleckerei, in der Weihnachtsbäckerei“

Robin Zabel

Musikreferent im GJW Norddeutschland

Die Bibel verbindet -

Jüdische und christliche Entdeckungen



Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Lüneburg lädt zu einer Veranstaltungs- und Gesprächsreihe ein. Dr. Christoph Dohmen (Prof. em. für Altes Testament Uni Regensburg) und Pastor i.R. Eckhard Oldenburg (ehem. St. Nicolai Lüneburg) sind das ökumenische Leitungsteam. Dabei geht es um interessante Entdeckungen und Zusammenhänge zwischen den beiden Teilen der Bibel und um das Kennenlernen der 2021 erschienenen Bibelausgabe „Das Neue Testament jüdisch erklärt“.

Auftakt ist ein adventlicher Vortrags- und Gesprächsabend am **4. Dezember:**

„Von Weihnachten – keine Spur?“ Adventliche Entdeckungen im Alten Testament (mit Dr. Christoph Dohmen)

Im Jahr 2024 sind dann folgende Abende geplant:

15. Januar:

Die Herrlichkeit des Bundes – Das Neue im Alten sehen. (2. Korinther 3, 4-18 und Exodus 34,29-35)
Einführung und Gespräch

19. Februar:

„Ich aber sage euch ...“ – die Antithesen der Bergpredigt und die 10 Gebote (Matthäus 5,21-48 und Deuteronomium 5,1-2)

Einführung und Gespräch

18. März:

Mit dem Messias unterwegs? - Eine vorösterliche Spurensuche (Lukas 24,13-35- und Jesaja 52,13 – 53,12)

Einführung und Gespräch

Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr und finden im Ökumenischen Zentrum St. Stephanus in Kaltenmoor statt.

Fragen an die Bibel

Bibelstunde 2.0

Das Buch der Bücher bewegt uns weiter. In den nächsten Monaten auch mal in ökumenischer Weite. Gleich unseren ersten Abend im Advent verlegen wir ins ökumenische Zentrum St. Stephanus in Kaltenmoor. Ich hoffe, Ihr seid mit dabei - und es macht Lust wieder hinzugehen.



Darum treffen wir uns zu einem letzten Abend in diesem Jahr mit Fragen an die Bibel erst am Montag, den 18. Dezember um 19:30 Uhr in der Gemeinde. Es wird Euch ein adventlicher Text erwarten - und gern darf auch Adventsgebäck mitgebracht werden, denn es soll gemütlich werden :-).

Im neuen Jahr starten wir dann am Montag, den 8. Januar um 19.30 Uhr mit einem Gleichnis Jesu und werden am 22. Januar um 19.30 Uhr unseren Überblick über biblische Bücher mit dem Epheserbrief fortsetzen.

Aufgrund der abgenommenen Teilnahme via Zoom, bitten wir alle Interessierten nun wieder live in der Gemeinde dabei zu sein.

Axel Kuhlmann

Die UHUs treffen sich wieder

Das Angebot für alle UnterHUndertjährige

Unseren UHUs laden am Freitag, den 8. Dezember um 15:30 Uhr zur Adventsfeier ein. Es dürfen wieder Beiträge wie Plätzchen oder Hörenswertes mitgebracht werden. Und am Freitag, den 26. Januar um 15:30 Uhr haben wir Gaby Löding zu uns eingeladen mit einem Ausblick auch ins Heilige Land. Ihr Thema: "Bei Gott komme ich zur Ruhe - Klostererfahrungen in Gnadenthal und Latrun/Israel"

Spielenachmittage der UHUs unter Leitung von Peter Bierbach finden wieder statt am Montag, den 8. Januar und 5. Februar, jeweils um 15 Uhr in der Gemeinde. Jede und jeder mit Spaß an Gesellschaftsspielen ist gern gesehen!

(UHUs ist ein Angebot für alle UnterHUndertjährigen - da ist keine(r) zu jung oder zu alt, Alleinstehende sind wie Ehepartner und Paare herzlich willkommen.)

Axel Kuhlmann

Gebetskreis

Immer montags um 16.30 Uhr trifft sich der Gebetskreis unserer Gemeinde. Gebetsanliegen können gerne in den Gebetsbriefkasten im Foyer (neben dem Aufgang zur Empore) eingeworfen oder als E-Mail an gebetskreis@friedenskirche-lueneburg.de geschickt werden.

Brigitte Böttcher

ES BEGAB SICH ABER ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott

in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1 - 20



Kalenderblatt Dezember 2023

| | |
|---|--|
| 3.12. 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent | „Mit kleiner Kraft – ganz groß“ (Offb. 3,7-13) Predigt: Axel Kuhlmann Leitung: Sylvie Schweigler |
| 3.12. 15 Uhr | Junge-Erwachsenen-Treff |
| 4.12. 19.30 Uhr | „Von Weihnachten – keine Spur?“ Adventliche Entdeckungen im Alten Testament (mit Dr. Christoph Dohmen) im Ökumenischen Zentrum St. Stephanus in Kaltenmoor |
| 7.12. 19 Uhr | Sitzung der Gemeindeleitung |
| 8.12. 15.30 Uhr | UHUs Adventsfeier |
| 9.12. 10 Uhr | FrauenWandern |
| 10.12. 10 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent | Umleitung nach Weihnachten (Joh 1,19-23) Predigt: Christoph Petersen Leitung: Rainer Wiegel <i>im Anschluss Kuchenverkauf der Kaffeestube zugunsten der Indienhilfe der EBM</i> |
| 18.12. 19.30 Uhr | Fragen an die Bibel - Bibelstunde 2.0 |
| 17.12. 10 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent | Missions-Gottesdienst Predigt: Michael Kißkalt (Generalsekretär der EBM) Leitung: Susanne Grahn <i>Musikalischer Gottesdienst mit dem Chor</i> |
| 24.12. 14.30 Uhr Heiligabend- Gottesdienst | Achtung: Hoffnung! Predigt: Oskar Schultz Leitung: Christoph Petersen Gottesdienst für alle Generationen am Hof an d. Teichen |
| 17 Uhr Christvesper | Euch ist heute der Heiland geboren Predigt: Axel Kuhlmann Leitung: Axel Kuhlmann Christvesper in unserer Gemeinde |
| 25.12. 10 Uhr Weihnachts- Gottesdienst | Alles was zählt...Freudenboten in den Trümmern (Jesaja 52,7-10) Predigt: Christoph Petersen Leitung: Susanne Grahn |
| 31.12. 10 Uhr Gottesdienst | Kontinuierliche Kraft (Jes 40, 29-31) Predigt: Axel Kuhlmann Leitung: Anna Thomsen und Irmhild Abele- Müller |



Unsere Gottesdienste rund um Weihnachten



An Heiligabend bieten wir wieder zwei verschiedene Gottesdienstformate an zwei Orten zu unterschiedlichen Zeiten an. Am Hof an den Teichen feiern wir um 14:30 Uhr mit allen Generationen einen bunten, lebendigen Gottesdienst. Danke an alle, die sich hier wieder oder ganz neu einbringen, um dies große Event zu wuppen. In unserer Gemeinde findet am Heiligen Abend um 17 Uhr eine besinnliche Christvesper. Und auch am ersten Weihnachtstag feiern wir einen Weihnachtsgottesdienst um 10 Uhr in unserer Gemeinde.
Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

Heiligabend (4. Advent)

14:30 Uhr Gottesdienst für alle Generationen auf dem **Hof an den Teichen**
(mit Krippenspiel)

17:00 Uhr Christvesper in der **Friedenskirche**

Erster Weihnachtstag

10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in der Friedenskirche

Silvester (31. Dezember)

10 Uhr Gottesdienst

Neujahr (1. Januar)

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1. Korintherbrief 16,14)

17 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung 2024

Es gibt es wieder die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen.



Kalenderblatt Januar 2024

| | |
|--|---|
| 1.01. 17 Uhr Gottesdienst | Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1. Kor. 16,14) Neujahrsgottesdienst zur Jahreslosung 2024 Predigt: Axel Kuhlmann Leitung: Irmhild Abele-Müller <i>mit Segnungsangebot</i> |
| 7.01. 10 Uhr Gottesdienst | Vater unser im Himmel Predigt: Otto Buchholz Leitung: Franziska Barth <i>mit Abendmahl</i> |
| 7.01. 11.30 Uhr 15 Uhr | Gemeindeversammlung Junge- Erwachsenen-Treff |
| 8.01. 15 Uhr 19.30 Uhr | UHUs Spielenachmittag Fragen an die Bibel - Bibelstunde 2.0 |
| 14.01. 10 Uhr Gottesdienst in St. Nicolai | Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche Predigt: Evi Rodemann Leitung: Christoph Petersen und Almuth Wiesenfeldt kein Gottesdienst in unserer Gemeinde |
| 14.01. - 21.01. | Allianzgebetswoche an verschiedenen Orten |
| 15.01. 19.30 Uhr | Die Bibel verbindet Gesellschaft für christl.-jüd. Zusammenarbeit im Ökumenischen Zentrum St. Stephanus in Kaltenmoor (siehe Artikel) |
| 20.01. 10 Uhr | FrauenWandern |
| 21.01. 10 Uhr Gottesdienst | Gemeinde mit Herz & Leidenschaft leben Predigt: Oskar Schultz Leitung: Knuth Bauer Gottesdienst zu unserem Jahresthema |
| 22.01. 19.30 Uhr | Fragen an die Bibel - Bibelstunde 2.0 |
| 24.01. 18 Uhr | Denstbereichstreffen Junge Gemeinde |
| 28.01. 10 Uhr Heimatgeber- gottesdienst | Gemeinde mit Herz & Leidenschaft leben Predigt: Axel Kuhlmann Leitung: Anna Thomsen |
| 17 Uhr Türöffner- gottesdienst | Gemeinde mit Herz & Leidenschaft leben Predigt: Christoph Petersen Leitung: Christoph Petersen |
| 28.1. - 3.02. | WOKO der Jugendlichen in unsrer Gemeinde |



Evangelische Allianz
Deutschland

14.- 21. Januar

Allianzgebetswoche 2024



**GOTT
LÄDT EIN**
VISION FOR MISSION

Die Allianzgebetswoche eröffnen wir wieder mit einem gemeinsamen Gottesdienst in St. Nicolai am 14. Januar 2024. Dieses Jahr haben wir Evi Rodemann aus Hamburg zu Gast. Evi arbeitet als Theologin und ist engagiert in der internationalen Arbeit der Lausanner Bewegung und der Mission Commission der Weltweiten Evangelischen Allianz (WEA). U.a. hat sie ein Buch mit dem Titel "Scheitern erwünscht" geschrieben.

Die Gebetswoche hat dieses Jahr zwei Perspektiven: Zuerst geht es um "Gottes Mission", seine Hinwendung zu uns Menschen. Gleichzeitig ist es "unsere Mission": Jesus hat seinen Nachfolgern den Auftrag gegeben, die beste Botschaft der Welt weiterzugeben. Paulus schreibt: "Wie sollen sie an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Der Glaube kommt also aus dem Hören der Botschaft und die Verkündigung aus dem Wort von Christus" *Römer 10,14.17.*

Herzliche Einladung, dieses Thema gemeinsam an den Abenden in verschiedenen Gemeinden mit ganz unterschiedlichen Christinnen und Christen zu vertiefen. Und natürlich wollen wir auch beten, beten, dass Gottes Liebe ankommt, auch durch uns.

Christoph Petersen

Mein Rückblick auf die Jahreslosung 2023

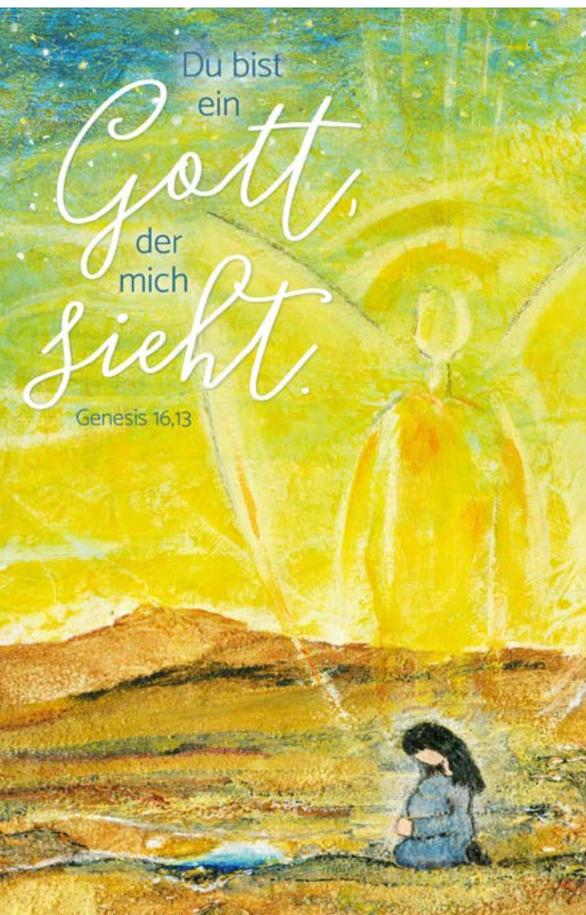
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Als ich die Jahreslosung 2023, „Du bist ein Gott der mich sieht“, las, war meine erste Reaktion: „Diese Jahreslosung ist nichts für mich, wer hat sich das nur ausgedacht“. Ich war auch nicht damit einverstanden, dass meine Frau wie gewohnt, das Schild mit der Jahreslosung im Wohnzimmer aufstellt. Alles in mir sträubte sich gegen diese Bibelworte. Damit wollte ich mich gar nicht erst beschäftigen. Warum, das möchte ich hier kurz erklären. Ich bin in einem christlichen Elternhaus aufgewachsen, genauer gesagt im Baptismus.

Und wie oft in meiner Kindheit und Jugend habe ich dazu unzählige Predigten gehört. Vom Inhalt geprägt davon, dass am Ende eines jeden Lebens von Gott große Bücher aufgeschlagen werden und alles, was ein Mensch gemacht hat, vorgelesen wird. Und dann folgt das Urteil. Ein immer wiederkehrender Satz lautete: „Gott sieht dich, er sieht alles“.

Genau dieser Satz und die vorher genannten Predigten kamen mit dem Lesen der Jahreslosung wieder ins Bewusstsein. Nein, keine Jahreslosung für mich. Und so ignorierte ich zunächst über viele Wochen den Lösungsvers.

Dass es noch zu einer Änderung der bisherigen Sichtweise kommen sollte, ahnte ich noch nicht. Erst durch gesundheitliche Einbrüche ergab sich nach und nach eine langsame,



innere Veränderung. Aus der bisherigen Bedrohung der Jahreslosung wurde ein innerer Trost. Gott sieht mein Leid, er sieht mein Flehen und Beten. Tiefer innerer Frieden konnte sich Raum schaffen, Zuversicht und Trost konnte entstehen. Dass es zu einer solchen Veränderung meiner Sichtweise noch einmal kommt, hätte ich nicht gedacht.

Ernst Fischer

Warum am D.I.E.N.S.T.-Seminar teilnehmen?

Ein Erfahrungsbericht

Das habe ich mich auch gefragt. In meinem Alter kenne ich doch meine Be**GAB**ung**EN**! Mein erster Gedanke: Nichts für mich. Aber dann wollte ich es doch wissen.

Jetzt von vorne: Vor ein paar Monaten wurde ich gefragt, ob ich mir eine Mitarbeit für die Verwaltung im Kindergarten der Gemeinde vorstellen könne. Ja, das konnte ich. Schließlich arbeite ich gerne mit Zahlen, Organisation und Ordnung ist mein Ding. Aber ich wollte nicht nur aus "Spaß" eine Aufgabe übernehmen. Und dann gab es einen Gottesdienst, wo davon gesprochen wurde, für diese Aufgabe eine Person zu finden. In diesem Gottesdienst habe ich erlebt, dass Gott mich persönlich angesprochen hat und ich gemeint bin.

Im D.I.E.N.S.T.-Seminar konnte ich dann an Abenden zu den Themen Fähigkeiten und Gaben sowie vielen Fragen und interessanten Gesprächen in einer vertrauensvollen Atmosphäre feststellen, dass sich meine Gabe der Organisation bestätigt hat.

Ich möchte mit meiner Erfahrung Mut machen, sich beim D.I.E.N.S.T.-Seminar anzumelden, um entweder bestehende Gaben bestätigt zu bekommen oder neue Gaben zu entdecken.

Karin Fischer



Unsere Gemeinde bietet in der Regel jeden 4. Sonntag im Monat zwei unterschiedliche Gottesdienst an.

Um 10 Uhr den Heimatgeber- und um 17 Uhr den Türöffnergottesdienst.

Im Türöffnergottesdienst gibt es z.B. eine Spielecke für Kinder im Gottesdienstraum.



Bericht des Kinder- und Jugendpastors aus Sierra Leone

Rev. Samuel K. Kamara hat uns geschrieben



Rev. Samuel K. Kamara

Bericht des Kinder- und Jugendpastors des Baptistenbundes Sierra Leone an die Lüneburger Baptistengemeinde für das Jahr 2023

Grüße im Namen unseres Herrn und Erretters Jesus Christus, dessen Opfer uns mit dem Vater versöhnte.

Im Namen des amtierenden Präsidenten des Baptistenbundes in Sierra Leone (BCSL) spreche ich meinen herzlichsten Dank aus an die Pastoren und Mitglieder der Baptistengemeinde in Lüneburg für die unerschütterliche Unterstützung für die Kinder- und Jugendarbeit in Sierra Leone.

In den letzten drei Monaten hat der Kinder- und Jugendpastor viele Aktionen durchführen, von denen einige hier aufgeführt werden:

1. Gemeindebesuche

Ich hatte das Vorrecht, drei Gemeinden im Osten der Stadt zu besuchen: Winners Baptist Church, Peace Baptist Church und Gethsemane Baptist Church. Während dieser Besuche habe ich die Wichtigkeit von verantwortlichen Gemeindemitgliedern hervorgehoben und habe die Jugendlichen gewarnt, sich von gefährlichen Einflüssen, wie Drogen, Alkohol und Gewalt fern zu halten. Außerdem habe ich sie sensibilisiert, bei den nationalen Wahlen, die demnächst stattfinden, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Die Jugendlichen reagierten positiv und haben nochmals bekräftigt, dass sie verantwortungsvolle Gemeindemitglieder und gesetztestreue Bürger sein wollen. Außerdem wollen sie auch Mitschüler in den Schulen und Universitäten aufmerksam machen.



Kinder in Macdonal

2. Jugendabend bei der Jahreskonferenz

Bei der Jahreskonferenz, die vom 22. bis 26. Februar 2023 fand ein Jugendabend statt, der den jungen Menschen die Möglichkeit gab, ihre Fähigkeiten aufzuführen. Der Abend war eine gute Möglichkeit für junge Menschen aus den unterschiedlichen Regionen, um sich mit den Gemeindegältesten und Pastoren zu messen.



BCSL youth night

Dabei gab es u. a. Gesangswettbewerbe und ein Bibelquiz. Es gab Geldpreise für außerordentliche Leistungen, was andere motiviert hat, ihr Engagement ernster zu nehmen.

Das Training soll junge Menschen ausrüsten und befähigen, da wir in ihnen die Leitung der nächsten Generation sehen. 25 Personen aus vier Gemeinden haben an der Veranstaltung teilgenommen.

3. Monatliche Essensausgabe bei der Macdonal-Gemeinde

Jeden letzten Samstag im Monat verteilen wir Mahlzeiten für bedürftige Kinder in der Macdonal-Gemeinde am Rand von Freetown. Diese Aktion hat auch einen missionarischen Hintergrund, weshalb bereits einige Kinder und ihre Eltern an den Gottesdiensten teilnehmen. Wir planen, von der Unterstützung die wir erhalten, ähnliche Aktionen in anderen Gebieten.



Essensausgabe für Kinder

4. BCSL Gebete und Fasten

Ich habe an der landesweiten Gebets- und Fastenklausur teilgenommen, die in Lunsar vom 21. bis 24. März 2023 stattgefunden hat. Das dreitägige Treffen hat sich auf Gebete für die Gemeindegarbeiten im Bund, das 50-jährige Jubiläum (im April 2024 – anm. d. Übersetzung), unsere Partner wie EBM-I (Europäisch Baptistische Mission International) und die Gemeinde in Lüneburg fokussiert. Außerdem haben wir für die politische Situation in unserem Land und die bevorstehenden Wahlen gebetet.

5. Landesweites Kindermitarbeiter-Training

Vom 3.-6. April 2023 hat ein gut organisiertes Kindermitarbeiter-Training in Lunsar stattgefunden. 45 Kindermitarbeitende aus 22 Gemeinden haben an dem Training teilgenommen, wo ihnen wertvolle Tipps für die Kinderarbeit, gutes Miteinander mit den Eltern und der Gemeinde vermittelt wurden. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden hat noch einmal die Wichtigkeit solcher Schulungen für den Wachstum unserer Kinder- und Jugendarbeit hervorgehoben.

6. Evangelisches Landesjugendtreffen

Die evangelische Gemeinschaft in Sierra Leone hat das zweite Landesjugendtreffen durchgeführt, bei dem 205 Jugendliche und 35 Pastoren vom 25.-30. Mai 2023 teilgenommen haben. Bei dem Treffen wurden die Verantwortlichkeit von Jugendlichen in der Gesellschaft und in den Gemeinden hervorgehoben sowie Bibelstudium und Evangelisation in den Städten und Gemeinden besprochen.

7. Kinderfreizeit in Bo

Die Bo/Kennema Gemeinden haben vom 1.-5. August eine Kinderfreizeit in der New Life Baptist Church in Bo durchgeführt. 105 Kinder aus unterschiedlichen Gemeinden konnten daran teilnehmen. Das Thema war das Verstehen des Heiligen Geistes und die Regeln des Evangeliums. Etliche Freizeitaktivitäten und Wettbewerbe wurden durchgeführt; 15 Kinder haben sich entschieden, Christus zu folgen.

8. Landesweite Teenagerfreizeit

Vom 8.-12. August fand die landesweite Teenagerfreizeit im Konferenzzentrum in Lunsar statt. Unter dem Thema „Lernen des Evangeliums durch den Heiligen Geist“ hat die Freizeit 125 Teenagern wertvolle Einsichten gegeben, eine starke christliche Identität zu bewahren, wenn es zu Druck von Mitschülern oder dem sozialen Umfeld kommt. 25 Teenager haben während der Freizeit ihr Leben Jesus übergeben



Teenager Bibelstudien

9. Ferienbibelschule

Neun Gemeinden haben ein Ferienbibelschulprogramm während der Sommerferien im August organisiert, das sich bei vielen Kindern auf das geistliche Wachstum auswirkt. Das BCSL Büro hat Lehrmaterial und Mitarbeiter bereitgestellt, um diese Initiativen zu unterstützen.

10. Jugendkonferenz der Baptisten

Die jährliche Jugendkonferenz vom 30. August bis 3. September 2023 hat die Rolle der jungen Leute hervorgehoben, bei der Gestaltung der Guten Nachricht von Jesus Christus durch den Heiligen Geist. An dem Treffen nahmen 145 junge Leute teil, es gab Bibelstunden, Seminare und verschiedenen Freizeitaktivitäten. Die Konferenz endete mit dem Erntedankgottesdienst in der Ebenezer Baptist Church.

11. Sensibilisierung für das 50-jährige BCSL-Jubiläum

Ich hatte die Gelegenheit, Teil eines Teams zu sein, das auf das bevorstehende 50-jährige BCSL-Jubiläum am 27. April 2024 einladen konnte. Unsere Öffentlichkeitsarbeit in den verschiedenen Regionen wurde mit Enthusiasmus und Unterstützung der Gemeinden aufgenommen. Es wird eine vielversprechende Feier geben.

12. Vorschau auf die nächsten 3 Monate

1. Training für Jugendleiter in Gbendembu
2. Schulung für Kindermitarbeiter in der Faith Baptist Church
3. Schulung für Kinder- und Jugendmitarbeiter in Rutile
4. Fußballturnier im Westen des Landes

Am Ende spreche ich meinen Dank an die Pastoren, Leiter und Mitglieder der Lüneburger Baptistengemeinde aus, für ihre ständige Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit. Ich bete für nichtnachlassenden Segen für eure Gemeinde und ich freue mich über eure Teilnahme, wenn wir das 50-jährige Jubiläum von BCSL feiern.



Übergabe von Lernmaterial

*Vielen Dank und möge Gott euch segnen.
Rev. Samuel K. Kamara, Kinder- und Jugendpastor BCSL*

Aus dem Bund unserer Gemeinden

Nachrichten und Termine

Adventskalender der Stiftung „Chance zum Leben“



Wer anderen oder sich selber eine Freude bereiten und gleichzeitig helfen möchte, kann dies mit dem Adventskalender der Stiftung „Chance zum Leben“ tun. Alle Einnahmen aus dem Verkauf gehen an Alleinerziehende, Familien und Schwangere, die finanziell in Not geraten sind und nicht wissen, wie sie das Leben mit einem Neugeborenen stemmen sollen. Ihnen will die Stiftung helfen, dem neuen Leben eine Chance zu geben. Jeder Adventskalender hat eine Losnummer und bietet täglich die Möglichkeit, eines von 40 tollen Geschenken zu gewinnen, die sich hinter den Türchen verbergen. Der Kalender kostet 10 € und kann bestellt werden unter: ChancezumLeben@dw-kt.de

Briefmarken für einen guten Zweck

Obwohl das Briefeschreiben im digitalen Zeitalter nicht mehr so populär ist wie noch vor ein paar Jahrzehnten, landet doch hin und wieder

noch ein papierner Briefumschlag mit echter Briefmarke in dem einen oder anderen Haushalt. Bitte werft diese Briefmarken nicht weg, denn Ihr könnt damit Gutes tun: Mit dem Sammeln von Briefmarken könnt Ihr durch EBM INTERNATIONAL Kindern in Brasilien, Argentinien, Peru, Bolivien und auf Kuba helfen. Denn der Erlös, der aus dem Verkauf dieser Marken erzielt wird, kommt als Spende Kindern in Lateinamerika zugute. Weiters unter: <https://www.ebm-international.org/de/spenden/briefmarken-sammeln/>

Die Marken bitte sauber und gleichmäßig ausschneiden und einschieben an: Horst Liedtke, Ober-Seemer-Str. 24, 63688 Gedern

Seminar zu „Leben bis zuletzt – Was hilft beim Abschied nehmen?“

Das Seminar findet am 17. Februar 2024 von 10.00 Uhr- 18.00 Uhr in Weltersbach / Leichlingen zum zweiten Mal statt. Ausgangspunkt des Seminars ist das gemeinsame Erleben des Dokumentarfilms „Tage mit Goldrand“ über die letzten fünf Lebensjahre einer Bewohnerin im Seniorenpflegezentrum. Im Austausch mit dem Film-Autor und Theologen Martin Buchholz reflektieren die Teilnehmer und Teilnehmerinnen eigene Erfahrungen im Umgang mit alten Menschen.

Eingeladen sind Menschen, die alte Menschen auf ihrem letzten Weg begleiten oder sich mit der Frage auseinandersetzen, wie der eigene Lebensabend gestaltet werden kann. Informationen und Anmeldung (bis 16. Dezember): Akademie Elstal | Tel 033234 74-168 | akademie@baptisten.de. Teilnahmegebühr: 99 € inklusive Verpflegung.

Empirica-Sexualitätsstudie

„Wie denken Christinnen und Christen über Sexualität? Welche Einstellungen zu sexualethischen Fragen haben sie? Und wie hängt all dies mit ihren Glaubensüberzeugungen zusammen?“ Diesen Fragen geht die große, aktuelle empirica-Sexualitätsstudie nach. Alle, die über 18 Jahre alt sind, sind eingeladen, an der Online-Befragung dieser Studie teilzunehmen. Ihr findet sie unter: <https://s2survey.net/sexualitaetsstudie010113/> Das Ausfüllen des Fragebogens dauert 25 bis 35 Minuten, die Antworten bleiben anonym und können nicht zurückverfolgt werden. Das Forschungsinstitut empirica für Jugend, Kultur und Religion an der CVJM-Hochschule in Kassel führt seit über zehn Jahren empirische Forschungsprojekte durch. Die aktuelle Sexualitätsstudie ist beauftragt durch die Stiftung Christliche Medien (SCM).

Kongress gegen Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung

Vom 21. bis 24. April 2024 findet in Schwäbisch Gmünd ein Kongress gegen Menschenhandel und sexuelle

Ausbeutung statt. Erwartet werden rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es soll darum gehen, wie sich diese schrecklichen Verbrechen bekämpfen lassen. Der Kongress richtet sich sowohl an alle, die noch nicht viel über das Thema Menschenhandel wissen und Zusammenhänge verstehen wollen, als auch an diejenigen, die sich bereits engagieren. Gemeinsam können sie sich vernetzen und über neue Trends und Lösungsansätze informieren. Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://www.schoenblick.de/de/gegen-menschenhandel>



GJW-Bundeskongferenz

Vom 3. bis 5. November fand die GJW Bundeskongferenz (BUKO) statt, zu der in Elstal über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zusammenkamen. Viele Themen wurden erörtert wie zum Beispiel Inklusion, Vielfalt, Klima und Kinderarmut. Die Delegierten der BUKO verabschiedeten eine Resolution für Demokratie und Menschenwürde, die den christlichen Glauben als „Aufforderung, unseren Nächsten in Liebe zu begegnen“ und unsere baptistische demokratische Tradition in den Blick nimmt.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse.

Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen.

Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



Biblerätsel: Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem – wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?

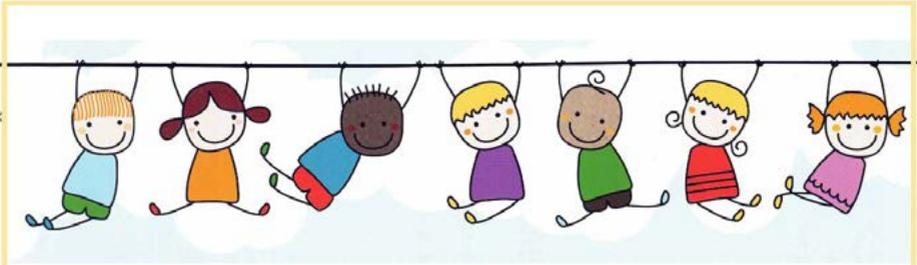


Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: die Hirten





Tag der offenen Tür

Samstag, den 20.01.2024 von 10 bis 13 Uhr

Für alle interessierten Eltern, die unseren Kindergarten
kennenlernen möchten.

Hauskreise in unserer Gemeinde

Unter der Woche dran bleiben

In unserer Gemeinde gibt es eine Vielzahl von Hauskreisen. Hauskreise sind Treffen von kleinen Gruppen unter der Woche mit viel persönlichem Austausch und dem durchdenken von gemeinsamen Themen in gemütlicher Atmosphäre.

Wenn du einen Hauskreis suchst oder gründen möchtest, wende dich bitte an unsere Hauskreisbeauftragten Almut Elschami und Berend Haus (Hauskreisbeauftragte@friedenskirche-lueneburg.de)

Monatsspruch Januar 2024

**Junger Wein gehört
in neue Schläuche.**

Markus 2,22



„Kommt, wir woll´n Laterne laufen...“

Neues aus dem Kindergarten



**„...rote, gelbe, grüne,
blaue, lieber Martin,
komm und schau.“**

Herbstzeit ist auch Martinszeit, immer ein besonderes Ereignis in unserem Kindergartenalltag. Schon im Oktober haben wir Termine für die Eltern und ihre Kinder angeboten, um gemeinsam in gemütlicher Runde Laternen zu basteln.

Die Kinder haben die Geschichte von St. Martin mit dem Kamishibai (einem Bildertheater) gesehen und gehört. In einer weiteren Geschichte nehmen Emma und Paul an einem Laternenumzug teil. Dort wird die Martinsgeschichte vorgeführt und am Ende werden Kekse geteilt. Auch diese Geschichte haben wir in den Gruppen gelesen und besprochen.

Dann endlich war es so weit! Am 8. November trafen sich Eltern, Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens in der Friedenskirche zum gemeinsamen Laternelaufen. Die Elternvertreter*innen kümmerten sich um das leibliche Wohl und die Erzieherinnen um Punsch zum Aufwärmen. Alles wurde in einem Bollerwagen verstaut.

In der Dämmerung machte sich unsere bunt gemischte Gruppe auf den Weg in den Hasenburger Wald. Immer wieder blieben wir stehen, um gemeinsam Laternenlieder zu singen. Am Fußballplatz angekommen, gab es für alle Laugenstangen und Apfelpunsch. Inzwischen war es richtig dunkel. Die Kinder spielten, die Laternen leuchteten und die Eltern unterhielten sich in dieser entspannten und gemütlichen Atmosphäre.

Zum Schluss sangen wir alle gemeinsam „Der Mond ist aufgegangen“. Danach löste sich der Laternenumzug auf und die bunten Laternen verteilten sich in die verschiedenen Richtungen auf ihrem Heimweg.

Susanne Schulz



Gebetsanliegen

Wir danken Gott

- für einen gesegneten Gottesdienst-Spezial, durch den Gott ganz persönlich zu Menschen gesprochen hat.
- für Zeichen und Wunder, die uns immer wieder neu auf die Gegenwart Gottes in unserem Leben hinweisen.
- für einen intensiven Austausch, gute Lehre und neue Erkenntnisse durch die Bibelgespräche zur Apostelgeschichte.
- für Gottes lebendiges Wort, das immer wieder neu in unser Leben spricht.
- für die neuen Mitarbeitenden, dich sich besonders in die Kinder- und Jugendgruppen einbringen.



Wir bitten Gott

- dass sein Licht in unseren Leben und unserer Gemeinde aufleuchtet in dieser Advents- und Weihnachtszeit.
- besonders für unsere Gottesdienste zu Weihnachtsfest und Jahreswechsel: Stärke unseren Glauben, und erreiche mit und durch uns viele Menschen mit deiner guten Botschaft!
- für alle Herausforderungen in der Mitarbeit, insbesondere am Hof an den Teichen, aber auch für unsere Gruppen, Veranstaltungen und Gottesdienste: Herr, schenk Arbeiterinnen und Arbeiter in deiner Ernte.
- für das BÄM - Festival, um Begeisterung pur für unsere jungen Leute und alle Mitarbeitenden aus unseren Reihen. Möge Gottes Geist wirken.
- um ein segensreiches Miteinander der Christen in Lüneburg in Allianz und ACK.
- für die Verantwortungsträger in Bund, Land und hier vor Ort: Segne besonders unsere Oberbürgermeisterin, Claudia Kalisch, und unseren Landrat, Jens Böther.
- weiter um Frieden in der Ukraine und besonders auch in Israel und seinen Nachbarländern. Herr, erbarme Dich!

Gesprächsräume

zuhören
ermutigen
begleiten
segnen



Die Gesprächsräume sind das Seelsorge- und Beratungsangebot der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Lüneburg

Termine nach telefonischer oder Mail-Absprache über Pastor Axel Kuhlmann, Tel. 0159 06171973
a.kuhlmann@friedenskirche-lueneburg.de

Die Kummer-Nummer

Ein Seelsorgeangebot in Kooperation mit unseren Gesprächsräumen



Ein neues seelsorgliches Angebot in unserer Gemeinde bietet Ernst Fischer an:

Telefonische psychologische Entlastungsgespräche - auf Wunsch anonym (keiner muss seinen Namen nennen).

Tel 0172 1506 381 immer mittwochs von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Ernst Fischer ist im Freundeskreis unserer Gemeinde

Ernst Fischer

Die Woche in der Friedenskirche

montags

- 16.30-18.30 Gebet für die Gemeinde (im Segnungsraum)
 17.00-18.30h Alphateam in der JVA Lüneburg
 19.30 Uhr Bibelstunde 2.0 - Fragen an die Bibel (alle 14 Tage)

dienstags

- 17.00 Teeniegruppe „Feuerwerk“ (12 -16 J.) (Kellerräume)
 19.00 Jugendgruppe „Netzwerk“ (16 -25 J.) (Kellerräume)

mittwochs

- 15.30-17.00 Bollerwagen auf dem Penny-Spielplatz

donnerstags

- 15.00-18.00 Stricktreff im EG (E1)

freitags

- 09:30 -11:00 Eltern-Kind-Treff "Flohzirkus" im Erdgeschoss (E2 & E3)
 15.30 UHUs (Unterhundertjährige)
 (in der Regel am letzten Freitag i.Monat, siehe Terminseite)

Aktuelle Informationen zu Gruppentreffen und Veranstaltungen werden auf unserer Homepage bzw. im Newsletter, den man über unsere Homepage beziehen kann, veröffentlicht.

Impressum

Redaktion: ViSdP Michael Krämer-Gfrörer, E-Mail:
 gemeindebrief@friedenskirche-lueneburg.de

S.3: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei, S. 22: Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de S.31 Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss: 13.Februar,

der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 28. Januar

HEILIGABEND FÜR ALLE GENERATIONEN

Achtung: Hoffnung!



Gottesdienst Heiligabend am Hof an den Teichen

Einlass: 13:30 Uhr

Beginn: 14:30 Uhr

Heilighthaler Str. 1

Lüneburg



Veranstalter:

Friedenskirche Lüneburg

